

Jahresbericht 2023

# KULTURVER- EINIGUNG ALTES KINO MELS



Freilichtspiel «Luedeg vo Berg und Tal»



# Inhalt

**Prolog** / Seite 4

**Rückblick** / Seiten 5–7

**Programm 2023** / Seite 8

**Impressionen von den Veranstaltungen 2023** / Seiten 8 + 9

**Verdankungen** / Seite 10

**Jahresrechnung** / Seiten 11–13

**Revisionsbericht** / Seite 14

**Ausblick 2024** / Seite 15

## Kontakt

Kulturvereinigung Altes Kino Mels  
Sarganserstrasse 66  
CH-8887 Mels  
+41 (0) 81 723 73 30  
info@alteskino.ch  
www.alteskino.ch

## Impressum

Herausgeber: Kulturvereinigung Altes Kino Mels  
Auflage: 100 Exemplare  
Konzept: Ratundtat GmbH, Mollis  
Gestaltung: typovision, Theo Hobi, Mels

# Theater braucht es – gerade jetzt!

Theater? Theater. Wenn es in der grossen weiten Welt so viel absurdes (Polit-)Theater gibt, braucht es dann das «richtige» Theater auch noch? Unbedingt!

Rechtsrutsche, kriegerische Auseinandersetzungen, geopolitische Spannungen – die Welt, hört man in Gesprächen oft, spinnt. Umso mehr wird der Gang ins Theater (wieder) geschätzt, sei es zwecks Ablenkung, Unterhaltung, aber auch der Auseinandersetzung mit brennenden Themen. Kunst, Kultur, insbesondere das Theater, haben gerade in heutigen Zeiten eine wichtige Rolle inne. Können auf der Metaebene Strukturen beleuchten, Diskurse auslösen.

Zusammen mit der Caritas-Regionalstelle entwickelt das Alte Kino zurzeit ein Theater zum Thema Armut, von der auch in der reichen Schweiz immer mehr Menschen betroffen sind. Menschen wie du und ich. Es kann die Nachbarin sein, der Arbeitskollege. Armut ist ein Thema von sozialer Sprengkraft. Mit einem Theaterstück wird die Armut, die es im Sarganserland wie andernorts gibt, sichtbar gemacht.

Generell behält das Alte Kino die gewohnte Vielfalt bei, was Gastspiele anbelangt, will einzelnen Bereichen wie jenem für Kinder/Jugendliche wieder etwas mehr Aufmerksamkeit schenken.

Hinter den Kulissen wird regelmässig überprüft, wo das Alte Kino als ehrenamtlich betriebener Verein steht, wohin sich das Kulturhaus entwickeln soll, ja muss. Das Thema Ehrenamtlichkeit kommt dabei, um ein Beispiel zu nennen, immer mal wieder auf den Tisch – verbunden mit der Frage, wie tragfähig diese Struktur längerfristig gesehen ist. Das neu im Co-Präsidium geführte Alte Kino hat das Ei des Kolumbus zugegebenermassen noch nicht gefunden.

Ein immer wiederkehrendes Thema ist auch der Umgang mit Vermietungen: Die Kantonsschule Sargans steht zurzeit ohne Aula da, Vereine möchten Aufführungen bei uns durchführen, soeben war das Alte Kino Wettspiellokal für das Kantonale Musikfest 24 in Mels. Die Begehrlichkeiten sind gross – die eigenen Kapazitäten aber beschränkt. Und vor allem: Die guten Daten sind rar und werden natürlich in erster Linie für die eigenen Aktivitäten eingesetzt.

Das Alte Kino nähert sich dem 40-Jahr-Jubiläum. Es ist zu einer unverrückbaren Grösse in der weiteren Region geworden. Als Ort für Gastspiele, mit einem grossen Angebot an Kindertheaterkursen, für Eigenproduktionen, Probestätte und vielem mehr. Ein vielfältiges Haus mit einer zeitgemässen Infrastruktur.

Die in diesem Jahresbericht gezeigten Zahlen täuschen übrigens darüber hinweg, dass es eigentlich mehr Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Umsatz gewesen wären, wenn die grösste Kooperation in der vergangenen Spielzeit («Lueged vo Berg und Tal») hätte mitgerechnet werden können.

Der Vorstand

Hans Bärtsch, Co-Präsident, künstlerische Leitung, Mels  
Stefanie Bollhalder, Co-Präsidentin, Schwendi/Flums  
Eva Maron, Beisitzerin/Aktuarin, Mels  
Stefan Meier, Finanzen, Mels  
René Good, Technik, Plons

Mit einem Theaterstück wird das Thema Armut sichtbar gemacht.

# Rückblick

2023 hat das Alte Kino gewissermassen auf verschiedenen Hochzeiten getanzt, was sich vor allem mit der Produktionspartnerschaft mit den Freilichtspielen Sarganserland manifestierte: «Lueged vo Berg und Tal» wurde zu einem Grosseerfolg.

## PROGRAMM

Das Alte Kino geht fremd: Unter diesen Titel liesse sich das Jahr 2023 tatsächlich stellen. Denn es stimmt: Das Jahr startete mit einer wunderbaren Erinnerung an berühmte Soulsängerinnen wie Aretha Franklin, Diana Ross oder Tina Turner im Kultur- und Kongresshaus Verrucano in Mels. Ein nächster Abstecher führte im September ins Städtli Sargans, wo wir Produktionspartner waren für die Freilichtspiele Sarganserland beim Stück «Lueged vo Berg und Tal». Der Komponist dieses berühmten Volkslieds, Josef Anton Henne, war ein Sarganser. Schliesslich war die zweite Durchführung von Volksmusik in der Flumserie in Flums im Oktober eine Co-Veranstaltung von Kulturkreis Walenstadt, Flumserie und Altem Kino Mels.

Was das Verrucano anbelangt – und da darf der Unterhaltungsabend «Mels staunt und lacht» im September dazugezählt werden: Mit jeder Veranstaltung lernen wir das Haus besser kennen und nutzen. Technisch hat der grosse Löwensaal seine Tücken (siehe Betriebliche Koordination), er bietet programmlich aber viele neue, zusätzliche, reizvolle Möglichkeiten.

Im Alten Kino hat es – hoffentlich für längere Zeit – ein letztes Mal gehäuft Absagen beziehungsweise Verschiebungen gegeben. So konnte etwa zum Balkan-Pop von Šuma Covjek krankheitsbedingt erst im September statt bereits im März getanzt werden.

Künstlerische Highlights gabs einige: Erwähnte Šuma Covjek haben eine unglaublich sympathische, mitreissende Art, Party zu machen. Riklin & Schaub gehören zur Speerspitze der Schweizer Kleinkunst – originell, witzig, tiefgründig, hochmusikalisch. Das Programm «Was wäre wenn» präsentierte sich als Liederabend im Konjunktiv. Sina, die Grande Dame des Walliser Mundartpop, könnte das Telefonbuch vorsingen, man wäre gefesselt davon. Für das Programm

«Ziitsammläri» hat sie sich mit Grössen der Literatur- und Musikwelt zusammengetan und so berührende Liedtexte kreiert. Bei Comedian Cenk ist es geradezu schleierhaft (so lautet auch der Programmtitel), wie er eine (vielleicht) frei erfundene Geschichte um die Hochzeit seiner Cousine so punktgenau zu erzählen weiss, dass jede Pointe einschlägt wie eine Bombe. Man könnte meinen, er sei bei Joachim Rittmeyer zur Schule gegangen, eine der Schweizer Kabarettlegenden, der mittlerweile eine enorm breite Palette an skurrilen Charakteren zur Verfügung hat und mit ihnen die absonderlichsten Einfälle ans Publikum bringt.

Bewährte (Sina, Rittmeyer) nebst neuen Namen (Cenk, Šuma Covjek): Das ist unverändert das bewährte Rezept des Alten Kino Mels. Kleine und feine Programme stehen neben Kassenfüllern wie Baschi, bei dem zur Drucklegung des November/Dezember-Programms der Vermerk «Letzte Billette!» angebracht werden musste.

Mit «Die Schneekönigin» verantwortete Chiara Illic-Meier zum ersten Mal eine Weihnachts-Eigenproduktion. Sie hat das mit Bravour getan und Klein wie Gross auf eine märchenhaft-abenteuerliche Reise mitgenommen.

Im Zentrum des Jahres stand ein «Fremdgänger», um den Bogen zum eingangs Gesagten zu schlagen: Das Festspiel «Lueged vo Berg und Tal». Eine hochmotivierte Equipe vor und hinter der Bühne hat unter der künstlerischen Leitung von Romy Forlin ein berührendes Porträt des Dichters, Politikers und Historikers Josef Anton Henne geschaffen und in jener Zeit vor 200 Jahren angesiedelt, als das Volkslied geschrieben wurde. Geschichtsunterricht in Form eines Bühnenstücks – spannend, unterhaltsam, tief zu Herzen gehend. Selten je hat eine Theaterproduktion, bei welcher der Chor Cantamos unter der Leitung von Nicola Schöni grossen Anteil hatte, derart viele positive Reaktionen von Besucherinnen und Besuchern ausgelöst.

Selten je hat eine Theaterproduktion derart viel positives Echo ausgelöst wie «Lueged vo Berg und Tal».

### BETRIEBLICHE KOORDINATION

Das Veranstaltungsjahr 2023 wurde im Löwensaal im Verrucano Mels gestartet mit dem Gastspiel der Zürcher Theater Rigiblick-Produktion «Respect! Tribute to the Greatest Soul Divas». Wir haben dabei gelernt, dass der wunderschöne Saal tontechnisch knifflig sein kann, wenn zum Beispiel auf der Bühne mit sehr lauten Monitor-Lautsprechern gearbeitet wird. Künftig werden wir bei derartigen Konzerten darauf bestehen, dass mit sogenanntem In-Ear-Monitoring gearbeitet wird, das heisst die Künstler tragen Ohrhörer, um sich selbst und die gewünschten Mitmusiker darüber zu hören. Der grosse Vorteil dessen: auf der Bühne wird es massiv ruhiger, was es dem Tontechniker einfacher macht, den Sound im Saal klarer, differenzierter und verständlicher abzumischen.

Von solchen Grossproduktionen bis zum isländischen Einzelkünstler, der unverstärkt im Foyer des Alten Kinos aufgetreten ist – alle Anlässe konnten vom Technikteam erfolgreich begleitet und «über die Bühne» gebracht werden. Ab dem Frühjahr war dann auch die im Herbst 2022 eingebaute Lüftung fertig, das heisst das bis dahin fehlende Kühlelement wurde endlich geliefert. So konnten erste Anlässe durchgeführt werden, bei denen nicht nur frische Aussenluft in den Saal gepumpt wurde, sondern die Luft konnte auch noch abgekühlt werden. Nebst einer besseren Luftqualität resultierte dies in angenehmeren Raumtemperaturen, wenn auch zuerst einige Erfahrungen gemacht beziehungsweise Anlässe durchgeführt werden mussten und entsprechende Justierungen an der Temperatur-Steuerung daraus resultierten. Heute können wir festhalten, dass die Lüftung/Kühlung ihren Zweck erfüllt. Bei ausverkauftem Haus wird es immer noch recht warm, ist die Lüftungsanlage doch aufgrund der gegebenen Platzverhältnisse im Keller so dimensioniert, dass sie gerade noch darin Platz fand und trotzdem genügend Leistung hat, um bei der grossen Mehrheit der Anlässe für ein angenehmes Klima zu sorgen.

Baulich und anlagentechnisch wurden dieses Jahr keine grossen Investitionen getätigt. Während der Sommerpause wurde das Haus für Proben der Theaterproduktion «Lueged vo Berg und Tal» vom Verein Freilichtspiele Sarganserland ausgiebig genutzt. Diese

Produktion hat auch einige personelle Kapazitäten des Kino-Teams absorbiert. Abschliessend dürfen wir stolz sein, dass viele Erfahrungswerte vom Team darin eingeflossen sind und auch neue gewonnen werden konnten. Unser Team hat massgeblich zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen und der Verein Freilichtspiele Sarganserland konnte vom zuverlässigen, umsichtigen und einsatzfreudigen Kino-Personal und dessen Netzwerk profitieren.

Ein grosser Dank gebührt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Betriebsgruppe für ihren grossartigen Einsatz.

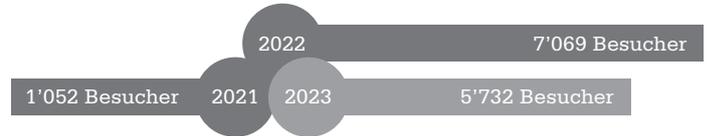
### PERSONAL

Ein Betrieb respektive ein Verein wie das Sarganserländer Kleintheater Altes Kino in Mels einer ist, funktioniert nur dank ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dies ist sicherlich keine neue Erkenntnis. Jahr um Jahr dürfen wir auf diese wertvolle Unterstützung zählen. Und dies nun seit bald 40 Jahren! Doch wie jedes Jahr ist es uns ein äusserst grosses und wichtiges Anliegen, uns für die geleisteten Einsätze und Arbeitsstunden ganz herzlich zu bedanken. Für all die von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugewiesenen Parkplätze, alle die von ihnen begrüsst Besuchen und Besuchern und die verkauften und kontrollierten Eintritte. Wir bedanken uns für die vielen geleisteten Stunden an der Gastrotheke, das Betreuen der Gäste und das Aufräumen, Abwaschen und Putzen. Ein Dank an die Techniker, welche wieder etliche Stunden im Alten Kino verbracht haben, um die Auftritte der Künstlerinnen und Künstler vorzubereiten, während dem Anlass zu begleiten und anschliessend wieder die zuvor eingerichtete Bühne abzubauen. Auch den für die Abende verantwortli-

Jahr um Jahr dürfen wir auf die wertvolle Unterstützung zählen.

Nebst einer besseren Luftqualität sorgt die neue Lüftung auch für angenehmere Raumtemperaturen.

## Anzahl Besucher



chen Personen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche die Künstlertruppe jeweils mit herrlichen Speisen verköstigen, gilt ein grosser Dank.

So könnte dieser Dank noch weiter gehen mit dem Aufzählen von all den vielen verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten, die von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über das ganze Jahr geleistet wird. Dadurch wird wie jedes Jahr wieder ersichtlich, welch grosses Engagement geleistet wird.

Neben all den Einsätzen im Alten Kino kommen nun auch ab und zu Einsätze im Verrucano in Mels vor. Das Alte Kino hat die Möglichkeit, dort eine gewisse Anzahl an Anlässen zu veranstalten. Dies sind, den Räumlichkeiten des Kultur- und Kongresshaus entsprechend, grössere Veranstaltungen, für welche der Saal des Alten Kinos für alle Besucherinnen und Besucher zu wenig Platz hat oder auch eine grössere Bühne benötigt wird. Auch bei diesen «Auswärts-Veranstaltungen» dürfen wir auf die grossartige Unterstützung unseres Teams zählen.

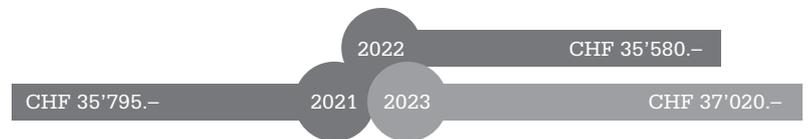
Als Dank für all die geleisteten Arbeitsstunden lädt der Vorstand des Alten Kino die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in regelmässigen Abständen zu einem Ausflug ein. Dieses Jahr geht es zur neuen Produktion «Reception» von Karl's Kühne Gassenschau. Eine Geste, mit der wir unseren Dank zeigen möchten. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen und geselligen Anlass und sagen zum Schluss nochmals DANKE.

### Freizeit – Kulturzeit im Alten Kino!

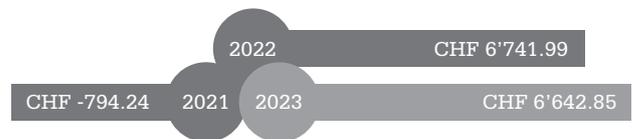
## FINANZEN

Gegenüber dem Jahr 2022 (7'069 Besucher) wurden die Veranstaltungen im letzten Jahr von 5'732 Personen besucht. Dieser Besucherrückgang lässt sich unter anderem durch die fehlende Eigenproduktion im September 2023 erklären. Aufgrund der Produktionspartnerschaft beim Festspiel «Lueged vo Berg und Tal» konnte im Alten Kino keine Herbst-Eigenproduktion durchgeführt werden. Die tieferen Besucherzahlen führten zu tieferen Einnahmen bei den Eintritten. Zwei Veranstaltungen im Verrucano verursachten ein Defizit von 25'000 Franken. Dieses wurde verdankenswerter-

## Mitgliederbeiträge



## Gewinn/Verlust



weise vom «Kulturfond Verrucano Mels – Altes Kino Mels» der Gemeinde Mels gedeckt.

Bei der Technik und den Geräten wurde nur das Nötigste angeschafft. Allgemein wurde sparsam mit den Mitteln umgegangen. Diese zurückhaltende Ausgabenpolitik ist erforderlich, da mit dem Umbau des Foyers im Jahr 2024 grosse Investitionen auf unseren Kulturbetrieb zukommen.

Alle diese Umstände führten dazu, dass das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von 6'642.85 Franken abgeschlossen werden konnte.

Bei den Mitgliederbeiträgen konnte das zweitbeste Ergebnis der Geschichte erzielt werden. Die grosse Solidarität zeigt sich mit einbezahlten Mitgliederbeiträgen im Umfang von 37'020 Franken. Diese Wertschätzung verdient hohe Anerkennung.

Das in die Jahre gekommene Foyer wird im Sommer 2024 erneuert werden. Aus diesem Grund wurde wiederum eine Rückstellung im Umfang von 25'000 Franken gebildet. Zusammen mit der ersten Rückstellung 2022 ist der Umbau des Foyers gesichert.

Die Theaterkurse sind weiterhin sehr beliebt. Über 80 Kinder und Jugendliche nehmen an den Jahreskursen teil.

Die Beiträge von Kanton (inklusive Südkultur), Gemeinden und anderen öffentlichen Institutionen sowie Firmen und Privatpersonen waren existenziell wichtig. Ohne diese wäre die Aufrechterhaltung des Kulturbetriebes nicht möglich. Wir bedanken uns dafür herzlich.

Im Sommer 2024 wird das in die Jahre gekommene Foyer erneuert werden.

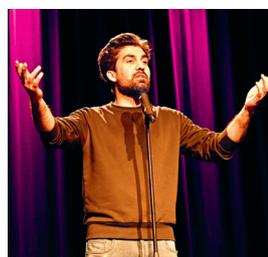
# Veranstaltungen im Jahr 2023

Kursiv markiert = Veranstaltungen im Verrucano

Künstler	Programm	Datum	Genre	Besucher
<i>Diverse Künstler</i>	<i>Respect! Tribute to the Greatest Soul Divas</i>	13.01.2023	Konzert	246
Cheibe Balagan		28.01.2023	Konzert	84
Andrea Zogg und Marco Schädler	White Old Men – eine Totenmesse	03.02.2023	Musiktheater	60
Vox Ensemble	Mozart – Auf den Spuren eines Genies	10.02.2023	Musiktheater	16
Ischnätzlätä	Schnitzelbänke	18.02.2023	Fasnacht	233
Duo Wilderbluescht	Zart & zääch	25.02.2023	Liederabend	29
Cenk	Schleierhaft	04.03.2023	Kabarett	90
Sina	Ziitsammläri	10.03.2023	Konzert	329
Riklin & Schaub	Was wäre, wenn	18.03.2023	Konzert	143
Bluesaholics	Co-Produktion mit dem Jazzclub	31.03.2023	Konzert	106
Schön & Gut	Aller Tage Abend	01.04.2023	Kabarett	101
Michel Gammenthaler	Hugo?	14.04.2023	Comedy/Zauberei	83
Theater Karussell	Extrawurst	23.04.2023	Theater	74
Svavar Knútur	Solotour 2023	27.04.2023	Konzert	16
La Satire continue	Wir können Bühne	05.05.2023	Kabarett	38
Eigenproduktion Kindertheaterkurs	Harold	31.05.2023	Theater	Kollekte
Cantamos	Jahreskonzert	02.06.2023	Konzert	Kollekte
Cantamos	Jahreskonzert	03.06.2023	Konzert	Kollekte
Eigenproduktion Kindertheaterkurs	Friede, Freude, Familienfeier	30.06.2023	Theater	Kollekte
Eigenproduktion Kindertheaterkurs	Werkschauen	01.07.2023	Theater	Kollekte



Cheibe Balagan



Cenk

Greatest Soul Divas



Sina

Jetzt singe mer eis



Künstler	Programm	Datum	Genre	Besucher
Diverse Künstler	Mels staunt und lacht	22.09.2023	Comedy/Artistik	178
Suma Covjek	Fata Morgana	23.09.2023	Konzert	118
Jaap Achterberg	Hiob	28.09.2023	Erzähltheater	22
Diverse Künstler	Jetzt singe mer eis	08.10.2023	Konzert	95
Melanie Dörig und Meinrad Koch	Wiibli ond Mandli	21.10.2023	Musiktheater	63
Diverse Künstler	Volksmusig i dr Flumseriei (Co-Produktion)	27.10.2023	Konzerte	182
Diverse Künstler	Volksmusig i dr Flumseriei (Co-Produktion)	28.10.2023	Konzerte	222
Baschi	Live 2023/24	04.11.2023	Konzert	459
Joachim Rittmeyer	Knackwerk	10.11.2023	Kabarett	43
Literatur Sarganserland	Bewegte Bilder und Texte	12.11.2023	Lesung	Kollekte
Anna Rossinell	Mother	18.11.2023	Konzert	133
Katja Baumann	Rosen für Herrn Grimm	25.11.2023	Theater	19
Eigenprod. Schülervorstellungen	Die Schneekönigin	Diverse	Kindertheater	1'195
Eigenproduktion	Die Schneekönigin	24.12.2023	Kindertheater	216
Eigenproduktion	Die Schneekönigin	26.12.2023	Kindertheater	137
Eigenproduktion	Die Schneekönigin	27.12.2023	Kindertheater	146
Eigenproduktion	Die Schneekönigin	28.12.2023	Kindertheater	136
Eigenproduktion	Die Schneekönigin	29.12.2023	Kindertheater	111
Flying Circus	Abschiedskonzert	30.12.2023	Jahresend-Party	435



Mels staunt und lacht



Volksmusig i dr Flumseriei



Anna Rossinelli



Die Schneekönigin

# Wir danken unseren Geldgebern und Gönnern

Erneut durften wir auf die Unterstützung der öffentlichen Hand, insbesondere des Kantons St. Gallen und dessen Förderplattform Südkultur zählen, aber auch auf die Beiträge der Standortgemeinde Mels, der Politischen, Orts- und Kirchgemeinden der Region sowie Banken, Gewerbebetrieben und Privaten, denen wir allen von ganzem Herzen für ihr Engagement danken!

- Amt für Kultur des Kantons St. Gallen
- Förderplattform Südkultur des Kantons St. Gallen
- Politische Gemeinde Mels
- Politische Gemeinden des Sarganserlandes
- Orts- und Kirchgemeinden des Sarganserlandes
- Kleintheater-Dachverband t.Punkt
- Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia
- Migros-Kulturprozent
- Familien Looser Stiftung
- Raiffeisenbank Sarganserland
- Proffix Software AG, Wangs

Wir danken für das Entgegenkommen, die finanzielle und ideelle Unterstützung aller der Kulturvereinigung Altes Kino Mels wohl gesonnenen Partnern und Firmen:

- GönnerInnen
- SpenderInnen
- NachbarInnen
- LieferantInnen
- Webstube Sarganserland
- Medien, speziell «Sarganserländer», «KuL» und «Saiten»

Und nicht zuletzt danken wir unseren Mitgliedern für ihre Mitgliedschaft bei der Kulturvereinigung Altes Kino Mels. Sie setzen ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit dem Alten Kino Mels und leisten einen wertvollen ideellen und finanziellen Beitrag!

Ein besonders herzlicher Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind viele Arbeitsstunden im Einsatz, für die sie kein Entgelt beziehen. Sichtbar während unserer Veranstaltungen, oft aber auch im Hintergrund. Ohne sie wäre der Betrieb im Alten Kino Mels nicht möglich!

# Bilanz 31.12.2023

31.12.22	Aktiven	31.12.23
1'934.00	Kasse Ticketverkauf	7'372.05
11'961.55	Kasse Kiosk	1'711.10
0.00	Kasse Münzreserve	1'075.00
36'810.98	Raiffeisenbank KK	54'160.68
71'052.12	Raiffeisenbank SK	90'016.96
7'928.32	Kantonalbank PK (Kiosk)	7'894.72
21'743.52	Bank Linth (EP)	21'825.06
947.48	Bank Linth (Stühle)	939.56
10'087.60	Debitoren	14'808.00
1'790.30	Warenbestand Kiosk	1'790.30
19'479.19	Transitorische Aktiven	8'221.30
183'735.06	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>209'814.73</b>
467.90	Mobilien	374.30
200.00	Beteiligungen	200.00
667.90	<b>Anlagevermögen</b>	<b>574.30</b>
184'402.96	<b>Total Aktiven</b>	<b>210'389.03</b>

31.12.22	Passiven	31.12.23
53'364.73	Kreditoren	47'207.85
9'029.90	Transitorische Passiven	8'000.00
382.00	Durchlaufkonto Kreditkartenzahlungen	1'912.00
26'207.30	Rückstellung für Betrieb	26'207.30
40'606.60	Rückstellung aus Kiosk	65'606.60
22'533.60	Rückstellung Eigenproduktion	22'533.60
152'124.13	<b>Fremdkapital</b>	<b>171'467.35</b>
25'536.84	Eigenkapital	32'278.83
6'741.99	Gewinn / Verlust	6'642.85
32'278.83	<b>Eigenkapital</b>	<b>38'921.68</b>
184'402.96	<b>Total Passiven</b>	<b>210'389.03</b>

# Erfolgsrechnung 2023

Rechnung 2022	Veranstaltungsaufwand	«Total Altes Kino» Rechnung 2023	«Verein Altes Kino» Rechnung 2023	«Altes Kino im Verrucano» Rechnung 2023
113'572.84	Gagen	101'551.35	76'551.35	25'000.00
980.00	Übernachtungen/Reisespesen	414.10	274.10	140.00
7'358.80	Verpflegung Künstler/Personal	9'274.68	7'488.33	1'786.35
6'814.45	Miete technische Anlagen	398.50	398.50	
21'597.39	Übriger Produktionsaufwand	26'238.92	16'011.72	10'227.20
18'153.20	Werbung	26'857.10	20'600.30	6'256.80
8'596.00	Suisa	8'596.20	8'596.20	
18'714.76	Wareneinkauf Gastronomie	18'058.27	18'058.27	
1'319.21	Aufwand Foyer	822.80	822.80	
<b>197'106.65</b>	<b>Total Veranstaltungsaufwand</b>	<b>192'211.92</b>	<b>148'801.57</b>	<b>43'410.35</b>
	<b>Betriebsaufwand</b>			
150'000.00	Honorar Betriebspersonal	150'000.00	150'000.00	
55'250.00	Lohnaufwand	52'317.50	52'317.50	
3'589.25	Sozialaufwand	3'400.65	3'400.65	
5'385.20	Spesenentschädigung Personal	3'526.45	3'526.45	
11'600.00	Raummiete	11'760.00	11'760.00	
5'650.05	Strom, Wasser, Heizung	9'508.10	9'508.10	
1'416.65	Büromaterial	916.45	916.45	
5'068.65	Porto	6'143.20	6'143.20	
1'763.30	Telefon, Internet	770.90	770.90	
1'090.00	Mitgliedschaften, Abonnemente	850.00	850.00	
1'831.10	Versicherungsprämien	1'731.70	1'731.70	
592.77	Zinsaufwand/Bankspesen/Kreditkartenkomm.	770.20	770.20	
22'944.80	Anschaffungen Mobilien, Geräte, Maschinen	6'694.27	6'694.27	
566.20	Anschaffungen EDV-Materialien	469.75	469.75	
1'380.85	Anschaffungen Kleinmaterial/Werkzeuge	274.80	274.80	
104.45	Unterhalt/Reinigung Mobilien, Geräte, Maschinen	710.30	710.30	
850.60	Unterhalt EDV	9'946.10	9'946.10	
13'385.68	Unterhalt/Reinigung Liegenschaften, Räume	15'003.60	15'003.60	
30'000.00	Ausserordentlicher Aufwand	25'000.00	25'000.00	
117.00	Abschreibungen	93.60	93.60	
4'747.71	Diverse Ausgaben/Kassadifferenzen	2'680.50	2'680.50	
<b>317'334.26</b>	<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>302'568.07</b>	<b>302'568.07</b>	<b>0.00</b>
<b>514'440.91</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>494'779.99</b>	<b>451'369.64</b>	<b>43'410.35</b>

# Erfolgsrechnung 2023

Rechnung 2022	Ertrag	«Total Altes Kino» Rechnung 2023	«Verein Altes Kino» Rechnung 2023	«Altes Kino im Verrucano» Rechnung 2023
161'922.15	Eintritte/Kollekten/Geschenkgutscheine	122'800.99	105'092.74	17'708.25
29'532.00	Theaterkurse	30'310.00	30'310.00	
35'580.00	Mitgliederbeiträge	37'020.00	37'020.00	
12'400.00	Sponsoren/Defizitgarantien	33'300.00	8'300.00	25'000.00
39'423.25	Einnahmen Gastronomie	31'586.23	31'586.23	
<b>278'857.40</b>	<b>Total Veranstaltungsertrag</b>	<b>255'017.22</b>	<b>212'308.97</b>	<b>42'708.25</b>
20.00	Gönnerbeiträge	3'020.00	3'020.00	
15'150.00	Beiträge Politische Gemeinden	13'500.00	13'500.00	
800.00	Beiträge Kirchgemeinden	800.00	800.00	
300.00	Beiträge Ortsgemeinden	400.00	400.00	
70'000.00	Beitrag Kanton	71'050.00	71'050.00	
6'050.00	Raum-/Anlagenmiete an Dritte	7'550.00	7'550.00	
5.50	Zinserträge	85.52	85.52	
150'000.00	Honorarverzicht Betriebspersonal	150'000.00	150'000.00	
0.00	Verschiedene Erträge	0.10	0.10	
<b>242'325.50</b>	<b>Zwischentotal</b>	<b>246'405.62</b>	<b>246'405.62</b>	<b>0.00</b>
<b>521'182.90</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>501'422.84</b>	<b>458'714.59</b>	<b>42'708.25</b>

## Erfolgsrechnung

Rechnung 2022		«Total Altes Kino» Rechnung 2023	«Verein Altes Kino» Rechnung 2023	«Altes Kino im Verrucano» Rechnung 2023
521'182.90	Ertrag	501'422.84	458'714.59	42'708.25
514'440.91	Aufwand	494'779.99	451'369.64	43'410.35
<b>6'741.99</b>	<b>Gewinn / Verlust (-)</b>	<b>6'642.85</b>	<b>7'344.95</b>	<b>-702.10</b>

# Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung  
der Kulturvereinigung Altes Kino Mels.

Geschätzte Präsidentin, geschätzter Präsident  
Liebe Kulturfreunde

Wir haben die Buchführung und die Jahresrechnung der Kulturvereinigung Altes Kino Mels (Verein Altes Kino und Verein Altes Kino im Verrucano) geprüft. Die Bilanz per 31. Dezember 2023 weist eine Summe von Fr. 210'389.03 aus. Die Erfolgsrechnung 2023 zeigt einen Gewinn von Fr. 6'642.85. Ferner nahmen wir Einblick in die Protokolle der verschiedenen Gremien.

Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den allgemeinen kaufmännischen Buchführungsvorschriften sowie den Statuten. Kassier Stefan Meier hat uns ausführlich Auskunft erteilt.

Die Protokolle wurden von den Aktuaren sauber und übersichtlich geführt.

Wir empfehlen euch, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung sei zu genehmigen.
2. Dem Vorstand sei für die geleistete Arbeit Entlastung zu erteilen.

Abschliessend möchten wir dem Vorstand, der Programm- und der Betriebsgruppe, aber auch allen weiteren freiwilligen Helfern, ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz danken.

Mels, 29. Mai 2024

Die Revisoren:



Elmar Hässig



Susanne Buchli-Good

# Ausblick

Auch in der Spielzeit 2024/25 geht das Alte Kino Kooperationen ein.  
Ein Zeichen der Wertschätzung und des Vertrauens in unsere Arbeit.

Manchmal kommt das eine zum andern, löst ein Gespräch, in dem über Gott und die Welt spintisiert wird, ein Theaterprojekt aus. So geschehen im Rahmen der Festspiele Sarganserland im Städtchen von Sargans, als die Crew im Broderhaus ihren Rückzugsort hatte und dort von der «Schnellen Kelle» (Hobbyköchen von Sargans) gepflegt wurden. Ob man nicht miteinander etwas machen könnte, älter (bis ganz alt) und jung. Quasi über Generationengrenzen hinweg singen, tanzen, spielen. «Das wäre toll!»

Die Theaterpädagoginnen Romy Forlin, Lilian Meier und Chiara Ilic-Meier, die für ihre Schul- und anderweitigen Theaterprojekte einen eigenen Verein (Romli) gegründet haben, spannen die Fäden weiter, entwickelten einen Grundraster und wurden damit beim Vorstand Altes Kino vorstellig. Genau das wäre doch ein Projekt, wie es im Rahmen der Zusammenarbeit (und zur Belebung des Kulturprogramms) im Kultur- und Kongresshaus Verrucano erwünscht ist.

Romli erhielt seitens des Alten Kino Mels den Auftrag, ein entsprechendes Konzept zu entwickeln und das Generationenprojekt «Mitenand», wie es inzwischen einen Titel bekommen hatte, zu realisieren. Das Zusammenspiel von interessierten Menschen ohne (oder nur mit sehr geringer) Bühnenerfahrung und bereits erfahren(er)en Spielerinnen und Spielern war eine grossartige Erfahrung für alle. Im Juni 2024 ging es im Runggalina-Saal über die Bühne – nicht ohne Ankündigung, dass es nicht das letzte derartige Theaterprojekt bleiben würde. Fortsetzung folgt.

Mit der Caritas-Regionalstelle entsteht in der neuen Spielzeit ein Armutstheater, welches im Januar 2025 zur Aufführung gelangen wird – es wird dies in Co-Produktion auch die nächste Eigenproduktion des Alten Kino für Erwachsene sein.

Schliesslich wurde der Startschuss gegeben für ein zweites Festspiel Sarganserland, zu dem das Alte Kino wiederum Produktionspartner sein wird.

Im Gastspielbereich wird das Verrucano noch vermehrt bespielt werden mit grossen Acts wie Dodo (2.11.24) oder dem Secondhand Orchestra (4.12.24). Der Herbst gestaltet sich mit etlichen Konzerten angesagter Künstler und Bands (The Beauty of Gemina am 28.9., Marc Sway am 19.10., Plüsch am 16.11., Zian am 23.11.). Erstmals ins Alte Kino kommen Helga Schneider (5.10.) und Dominic Deville (15.11.). Ein letztmaliges Wiedersehen gibt es mit Gardi Hutter, die im Rahmen einer grossen Abschiedstournee nochmals all ihre Solostücke zeigt (zwischen November 24 und März 25). Die Clownfrau hat mit ihrem Klassiker «Die tapfere Hanna» das Alte Kino 1986 eröffnet und ist dem Haus seither immer verbunden geblieben. Wir freuen uns jedenfalls sehr.

Infrastrukturell, es wurde bereits an anderer Stelle erwähnt, wird im Sommer 2024 das Foyer aufgefrischt und die technischen Anlagen à jour gebracht.

Im Rahmen einer grossen Abschiedstournee zeigt Clownfrau Gardi Hutter nochmals all ihre Solostücke.

